

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister-/Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Müller	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: thomas.mueller@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB/Mü.

Datum

06.03.2013

**Änderung der Belastung durch den neuen Rundfunkbeitrag
Anfrage der CDU-Fraktion, Drucksachen Nr. 13/0038, vom 21.01.2013**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	20.03.2013	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

- 1.) *Welche finanziellen Änderungen ergeben sich durch die Umwandlung der gerätebezogene Rundfunkgebühr zum neuen Rundfunkbeitrag konkret?*

Der ab dem 01.01.2013 gültige Rundfunkbeitrag löst die Rundfunkgebühr ab, die Empfangsgeräteabhängig erhoben wurde. Maßgeblich für die Höhe des Beitrags ist die Zahl der Betriebsstätten, Beschäftigten und Kraftfahrzeuge.

Die Stadt Sankt Augustin hatte bislang Rundfunkgebühren für 38 Rundfunkteilnehmer zu bezahlen, wodurch jährliche Kosten von rund 6.500 € zu tragen waren. Unter diesen 38 Rundfunkteilnehmern waren auch einige gemeinnützige Einrichtungen (wie z.B. die städtischen Kindertageseinrichtungen) von den Rundfunkgebühren befreit.

Auf der neuen Berechnungsgrundlage ergeben sich voraussichtlich jährliche Kosten von rund 7.500 €

Da jedoch noch unterschiedliche Rechtsauffassungen zum Begriff der Betriebsstätte und den dazugehörigen Mitarbeitern zwischen dem neuen Beitragsservice der Rundfunkanstalten und dem Deutschen Städte und Gemeindebund bestehen, könnte sich –

wenn sich die Rechtsauffassung des Beitragsservice durchsetzt – der Rundfunkbeitrag für die Betriebsstätten der Stadt Sankt Augustin noch auf eine Gesamtsumme von rund 10.000 € pro Jahr erhöhen.

Es ist zu erwarten, dass die Stadt Sankt Augustin nach derzeitigem Sachstand Mehrkosten durch den neuen Rundfunkbeitrag zwischen 1.000 € und 3.500 € pro Jahr zu bezahlen hat. Die für das Jahr 2013 erstellte Meldung für die Stadt Sankt Augustin wurde seitens des Beitragsservice noch nicht abschließend bearbeitet.

Aufgrund des breiten Protests der Kommunen werden derzeit noch Gespräche zwischen den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene und Vertretern der Rundfunkanstalten vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher